

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag den 21. Jänner 1964, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus dem Nordsektor bleiben die Temperaturen in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. Es ist daher nur vereinzelt an sonnseitigen Steilhängen mit kleinen Lockerschneelawinen zu rechnen. Da die vor mehreren Tagen besonders nordseitig entstandene geringe Schneebrettgefahr weiter andauert, ist bei Schitouren etwas Vorsicht geboten. Die Tal-lagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus wechselnder Richtung dauert die Schönwetterlage weiter an. Die Temperaturen bleiben in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. An sonnseitigen Steilhängen sind jedoch kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Die geringe Schneebrettgefahr besonders nordseitig bleibt bestehen. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Die im Tauerngebiet kräftigen Winde aus dem Nordsektor schaffen nur im geringen Maße in Kammlagen Verwehungen. Die Temperaturen ~~BLEIBEN UNTER~~ bleiben in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. Daher sind nur vereinzelt an sonnseitigen Steilhängen kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Nur für Schitouren besteht besonders nordseitig eine geringe Schneebrettgefahr. Baustelle und Straße bleiben lawinensicher.